



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

BGV, Billstraße 80, D - 20539 Hamburg

Amt für Verbraucherschutz

Abteilung Lebensmittelsicherheit und
Veterinärwesen
Fachbereich Lebensmittel- und Futtermittelsicher-
heit

Billstraße 80a

D - 20539 Hamburg

Ansprechpartnerin

Telefon 040 - 4 28 37 –

Telefax 040 – 428

Zimmer:

Email: @bgv.hamburg.de

10. Juni 2014

Wertschätzung für Lebensmittel

Sehr geehrte/r ,

die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz setzt sich im Rahmen ihrer Aufgaben, neben der Lebensmittelsicherheit, auch für die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung ein. Ich wende mich daher mit einem besonderen Anliegen an Sie als Vertreter/in des in Hamburg.

Seit einiger Zeit beschäftigen sich Institutionen, Unternehmen und Verbraucher mit dem Thema Wertschätzung von Lebensmitteln, Vermeidung von Lebensmittelabfällen und dem ressourcenschonenden Umgang.

Lebensmittelverschwendung verursacht nicht nur enorme wirtschaftliche Verluste, sondern bedeutet auch einen erheblichen Schaden für Klima, Wasser, Land und die biologische Vielfalt. Eine Studie der Welternährungsorganisation FAO kommt zu dem Ergebnis, dass rund 1,3 Milliarden Tonnen Nahrungsmittel jährlich auf den Müll wandern. Neben den Umweltauswirkungen schätzt der FAO-Bericht die unmittelbaren wirtschaftlichen Folgen der Verschwendung für Lebensmittelerzeuger auf 750 Milliarden US-Dollar im Jahr.

Auch die Europäische Kommission hat sich des Themas zumindest in der Weise angenommen, dass sie zur Schonung der Ressourcen und zur Reduzierung der Abfallmenge eine

gemeinsame Anstrengung von Landwirten, der Nahrungsmittelindustrie, Einzelhändlern sowie Verbrauchern empfiehlt und das Ziel definierte, die Entsorgung von genusstauglichen Lebensmitteln in der EU bis 2020 zu halbieren.

Konkreter wird für Deutschland eine im Auftrag des Bundes erstellte Studie der Universität Stuttgart, die ermittelte, dass 11 Millionen Tonnen Lebensmittel durch Industrie, Handel, Großverbraucher und Privathaushalte in Deutschland jedes Jahr als Abfall entsorgt werden. Im Schnitt wirft jeder Bundesbürger mehr als 80 kg Lebensmittel weg.

Entlang der gesamten Lebensmittelkette wird zu viel weggeworfen. Dabei kommt neben den Verbrauchern und dem Einzelhandel auch dem Gastgewerbe eine besondere Bedeutung bei der Vermeidung von Lebensmittelabfällen zu. Wir möchten Sie daher bitten, sich dieses Themas mit großer Aufmerksamkeit anzunehmen und erlauben uns, auf weitere Informationen hinzuweisen, die im Rahmen des Projektes „Zu gut für die Tonne“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft unter www.bmel.de/DE/Ernaehrung/UmgangLebensmittel/UmgangLebensmittel_node.html sowie unter www.zugutfuerdietonne.de abrufbar sind.

Wir würden uns freuen, wenn sich -----dieses Themas annähme und für eine erhöhte Achtsamkeit werben würden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen